

erwerben lassen? Tugenden und Laster kannte man, aber es gab zu ihrer Darstellung nur bestimmte Formen, ein stehendes Zeitkostüm. So auch in den Stücken der Gottschedin. Die Moral, eine recht gute, trockne Verstandesmoral, ist das letzte Ziel, auf das alle Beziehungen hinauslaufen, sie schildere das bürgerliche Leben oder das der höhern Stände. Das Letzte gelang ihr insoweit, als sie dessen gespreizte Förmlichkeit wiederzugeben wußte, und so wurden ihre Lustspiele eine Zeitlang zu Lieblingsstücken der vornehmen Welt in Deutschland.

8. Lessings „Minna von Barnhelm“.

Julian Schmidt.

Lessing brachte als Gabe für das Hamburger Theater die „Minna von Barnhelm“ mit. Es ist ein rührendes Stück, nicht rührend in gemeinem Sinn, sondern weil man die Personen herzlich liebgewinnt und den wärmsten Anteil an ihrem Schicksal nimmt. In der Fabel schließt sich der Dichter einem ältern, ziemlich mittelmäßigen englischen Lustspiel an; Charaktere und Situationen hat er unmittelbar aus der Gegenwart genommen. Ein wirklicher Vorfall liegt zugrunde; vielleicht dachte Lessing bei der Figur des Helden an seinen Freund Kleist. Er ist ganz Soldat, ganz Preuße, im Zorn zum erbittertsten Ausbruch geneigt, die Pistolen hängen nicht umsonst über seinem Bett. Sicher und natürlich im Verkehr mit allen Ständen, brav und ehrlich, ein voller, edler Mann. Viel steckt in ihm von Lessing selbst: so hätte er selbst unter ähnlichen Umständen empfunden, gedacht, gehandelt; auch das reizbare Ehrgefühl war ihm nicht fremd. Auch alle übrigen Figuren sind typisch, sie wirken noch heute wie vor hundert Jahren, weil für ihre Idee der prägnanteste Ausdruck gefunden ist. Dennoch sind sie streng an eine bestimmte Zeit und einen bestimmten Ort gebunden. Der zweite Titel „Das Soldatenglück“ ist nicht obenhin gewählt; der preußische Soldatenstand des Jahres 1763 stellt sich uns in allen denkbaren Nuancen vor Augen: der gebildete Edelmann, der Landsknecht, der, wenn es in Europa Frieden gibt, dem Prinzen Heraklius dienen will, der trotz seines neuerworbenen Wohlstands sich ohne besondern Verdruß der Fuchtel erinnert; der Traintknecht, der hinter seiner rohen Außenseite ein treues Gemüt verbirgt; der französische Abenteurer. „Minna“ ist ein spezifisch preußisches Stück, die Situation entspricht genau der des Jahres 1763.